

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 16 (2001)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Die ETH-Bibliothek zu Gast bei der Schweizerischen Landesbibliothek  
**Autor:** Unser, Margit / Büttikofer, Ruth  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-769236>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

«Mit dem Übergang zu einer elektrisch-dynamischen Aufzeichnungsform wird sich die Struktur des Archivs grundlegend ändern. An die Stelle von Regalmatern mit Ordnern und Kästen, auf denen sich der Staub der Jahrhunderte ablagert, treten Hightech-Informationsmaschinen mit immer grösserer Speicherkapazität. Das digitale Zeitalter wird möglicherweise ganz neue Formen des Archivierens erfinden und das Archiv selbst als ein obsolet gewordenen Denkmal archivieren.»

Bis es so weit ist, könnte ein Datenbanknetzwerk einen verbesserten Zugang zu den verschiedenen Beständen in europäischen Archiven, Bibliotheken, Dokumentationszentren und Museen



Golo Mann. (Foto: Stefan Moses, München).

erlauben. Darüber hinaus könnte man Originalmanuskripte in digitalisierter Form in das Netz einspeisen. Damit könnten die Dokumente geschont und die Bedürfnisse der Informationsgesellschaft befriedigt werden. Nicht zuletzt hofft man, über das Internet ein neues Publikum auf Literaturarchive neugierig zu machen.

Doch das ist Zukunftsmusik, denn die elektronische Freigabe von Handschriften ist aus Gründen des Urheberrechts höchst umstritten.

Eines jedenfalls können die neuen Medien auch in Zukunft nicht ersetzen: die Aura eines handgeschriebenen Briefs oder Gedichts. Die individuelle Handschrift eines Schriftstellers zu studieren, die Dicke des Papiers zu spüren, Farbe und Konsistenz der Tinte zu prüfen, den besonderen Geruch alten Papiers sinnlich zu erfassen, die Schreibsituation zu erahnen, zu sehen, welche Wörter durchgestrichen und durch welche Wör-

ter sie ersetzt wurden, ist ein unvergleichliches Erlebnis, sich einem Schriftsteller und seinem Werk zu nähern.

Dieser Prozess, der Kreativität freisetzt und die Phantasie beflügelt, ist vor allem im Archiv erlebbar.

Aus: «Der kleine Bund», 1.9.2001. © 2001 / Der Bund Verlag AG, Bern, und Autorin / [www.eBund.ch](http://www.eBund.ch)

**DIE ETH-BIBLIOTHEK  
ZU GAST BEI DER  
SCHWEIZERISCHEN  
LANDESBIBLIOTHEK**

Die *ETH-Bibliothek* stellt sich bis zum 31. Dezember 2001 unter dem Thema «Fragen? Antworten!» in den Räumen der *Schweizerischen Landesbibliothek* vor. Als grösste technisch orientierte Bibliothek der Schweiz präsentiert sich die *ETH-Bibliothek* den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung anhand von Plakaten, mit ihrem breiten Spektrum an gedruckten und elektronischen Mediengruppen und Spezialsammlungen, als leistungsfähige Informationseinrichtung. Die Ausstellung gibt Einblick in die der Kundschaft unmittelbar «sichtbaren» Dienstleistungsangebote. Darüber hinaus werden auch die hinter den Kulissen erbrachten «unsichtbaren» Dienstleistungen bekannt gemacht.

**contact:**

*ETH-Bibliothek*

Margit Unser

Rämistrasse 101, 8092 Zürich

E-Mail: [unser@library.ethz.ch](mailto:unser@library.ethz.ch)

Tel.: 01/632 64 77

*Schweizerische Landesbibliothek*

Ruth Büttikofer

Hallwylstrasse 15, 3003 Bern

E-Mail: [Ruth.Buettikofer@slb.admin.ch](mailto:Ruth.Buettikofer@slb.admin.ch)

Tel.: 031/322 89 46

**ERGÄNZENDE KORREKTUR**

Zum Artikel «VI. Europäischer Archivtag: Archive zwischen Vergangenheit und Zukunft» von Bärbel Förster, *ARBIDO* 9/2001, S. 41:

Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ergänzend genannt werden: *Regula Nebiker Toebak* vom Staatsarchiv Baselland, *Andrea Voellmin* vom Staatsarchiv Aargau und *Peter Toebak* von der Fa. Toebak Dokument Management und Archivierung GmbH. Die Autorin entschuldigt sich auf diesem Wege und versichert allen Leserinnen und Lesern, dass auch die erst jetzt Genannten für Auskünfte und Fragen gern zur Verfügung stehen.

Bärbel Förster

**Bibliotheks-Buchbinderei  
mit 25-jähriger Erfahrung**



- Wir sind die Spezialisten für die Betreuung von Bibliotheken jeder Art und Grösse
- Wir binden Zeitschriften und Drucksachen für jegliche Fachbereiche

Fragen Sie uns / Rufen Sie uns an.  
Buchbinderei: B. Pertusini,  
Mühlebachstr. 17, 8008 Zürich  
Tel.: 01/251 70 30, Fax: 01/252 70 30  
Internet: [www.buchbinderei-pertusini.ch](http://www.buchbinderei-pertusini.ch)



Arbido  
**Hotline**

**für Insertionsaufträge**

Tel. 031 / 300 63 84

Fax 031 / 300 63 90